पानक *m. n.* Trank, Tränkchen.
पानप *m.* Trinker.
पानपात्र *u.* **°भाण्ड** *n.* Trinkgeschirr, Becher.
पानभोजन *n.* Essen und Trinken.*
पानमत्त vom Trinken berauscht.
पानमद *m.* Trinkrausch.
पानीय zu trinken, trinkbar; *n.* Getränk, Wasser.
पानीयवर्ष (Wasser-) Regen.
पान्त *m.* Trank.
पान्थ *m.* Wanderer, Reisender. *Abstr.* **°त्व** *n.*
पाप (**पाप**), *f.* **ई** (*sp.* **स्त्री**) schlimm, böse, unheilvoll; *Instr.* **पापया** *adv.* schlecht, verkehrt, unrecht. *m.* Bösewicht; *n.* Übel, Missgeschick, Frevel, Schuld, Sünde, Leid, *auch adv.* **पापम्** male. **शान्तं पापम्** verhüte der Himmel, absit omen! *Abstr.* **पापता** *f.*, **°त्व** *n.*
पापक, *f.* **°पिका** (*u.* **°पकी**) schlimm, böse. *m.* Bösewicht; *n.* Übel.
1. **पापकर्मन्** *n.* Übelthat.
2. **पापकर्मन्** übelthuend; *m.* Übelthäter.
पापकारिन् *u.* **°कृत्** *dass.*
पापकृत *n.* Missethat.
पापकृत्या *f. dass.*; **°कृत्वन्** *m.* Missethäter.
पापबन्ध *m.* Reihe von Übelthaten.
पापबुद्धि *f.* böse Absicht; *Adj.* b. gesinnt.
पापभाज् am Unheil beteiligt, schuldig.
पापरहित von Schuld frei, harmlos.
पापरोग *m.* eine böse Krankheit. **°गिन्** damit behaftet.
पापलोक *m.* böse Welt, Hölle.
पापशील von schlechtem Charakter. *Abstr.* **°त्व** *n.*
पापसंम *n.* ein böses Jahr.
पापहन् Böse(s) tilgend; *f.* **°घ्नी** *Flussn.*
पापात्मन् übel gesinnt; *m.* Bösewicht.
पापानुबन्ध *m.* die Folgen des Bösen.
पापाह Unglückstag.
पाप्मन् böse; *m.* Bösewicht.
पापिष्ठ (*Superl. zu* **पाप**) der schlechteste, geringste, überaus schlimm; *Compar.* **पापिष्ठतर**, *Superl.* **°तम**.
पापीयंस् (*Compar. zu* **पाप**) schlechter (*opp.* **श्रेयंस्**), geringer, sehr elend, böse, schlimm. *m.* Bösewicht; *n.* gröfseres Übel. *Compar.* **पापीयस्तर**; *Abstr.* **पापीयस्त्व** *n.*
पाप्मन् *m.* Unheil, Elend, Leid, Schuld, Sünde.
पाप्मन् *m.* Hautkrankheit, Krätze.
पाप्मन krätzig.
पाय्, **पायते** cacare.
पायक, *f.* **°यिका** trinkend (*Gen. o.* —°).
पायन *n.* das Tränken.
पायम् (*Ger.*) *dopp.* beständig trinkend *o.* saugend.
पायस mit Milch bereitet, Milch-; *n.* Milchspeise, Milchreis.
पायिन् (—°) trinkend, saugend.
1. **पायु** *m.* Hüter, Schirmer.
2. **पायु** (**पायु**) *m.* After.
पाय्य (—°) zu tränken; *n.* Trunk.
1. **पार** hinübersetzend. *m.* das Überschiffen (—°); *Mannsn. n.* (*m.*) das (jenseitige) Ufer, Ende, Grenze, Ziel. *f.* **पारा** *Flussn.*, **पारी** Melkkübel.
2. **पार** *m.* (—°) = 1. **पार**.
पारक्य einem anderen gehörig, fremd; *m.* Feind.
पारग hinübergehend *o.* setzend; durchgekommen durch, bewandert in (*Gen., Loc. o.* —°).
पारण hinüberschaffend, rettend. *n.* das Abmachen, Vollbringen, Beschliefsen (*bes. des Fastens, daher auch* erste Mahlzeit, Frühstück); Durchstudieren, Lesen (*auch f.* **आ**).
पारणीय durchzubringen, zu überwinden.
पारत *m.* Quecksilber; *Pl. Volksn.* (*vgl.* **पारद**).
पारतन्त्र्य *n.* Abhängigkeit.
पारतस् *Adv.* vom jenseitigen Ufer her, jenseits (*Gen.*).
पारद *m.* = **पारत**.
पारदारिक zu dem Weib eines anderen in Beziehung stehend; *m.* Ehebrecher.
पारदेश fremdländisch.
पारमार्थिक, *f.* **ई** real, wirklich, wahr.
पारमिता *f.* das Erreichen des jenseitigen Ufers, Vollkommenheit (*buddh.*).